



Ergänzungsmaterialien zu *Envol 5-8*

Ab Frühjahr 2011 sind beim Lehrmittelverlag Zürich folgende Ergänzungsmaterialien für Envol 5-8 erhältlich:

Envol 5 und 6

- Für die Lehrpersonen je eine Broschüre mit integrierter CD-ROM, die Planungsübersichten mit Minimalzielen, Hinweise zu binnendifferenzierten Übungen, Arbeitsblätter sowie Audio-Dokumente enthält.
- Für Lernende mit Englischvorkenntnissen wird in Envol 5 ein alternativer Einstieg in den Französischunterricht aufgezeigt.

Envol 7 und 8

- Für die Lernenden des grundlegenden Anforderungsniveaus je ein neues, alternatives Arbeitsheft, welches das bestehende Arbeitsheft ersetzen kann.
- Für die Lehrpersonen je eine Broschüre mit integrierter CD-ROM, die Planungsübersichten mit Minimalzielen, Arbeitsblätter sowie Audio-Dokumente enthält.



Ergänzungsmaterialien zu *First Choice*

Zu *First Choice* werden zur Zeit Ergänzungsmaterialien entwickelt, die den im Synodalgutachten zum Lehrmittel geäußerten Bedürfnissen der Lehrpersonen Rechnung tragen.

Vorgesehen sind folgende Produkte:

Juni 2011

- Einstiegsmodul
- Planungshilfen (Jahresplanungen und sprachliche Ziele)

November 2011

- Binnendifferenzierte Übungen zu 6 Modulen
- Assessment Pack (Materialien für die Beurteilung)

Alle Materialien können beim Lehrmittelverlag Zürich (www.lehrmittelverlag-zuerich.ch) bestellt werden.

Congresso internazionale sul plurilinguismo a Coira

Lingue nazionali o inglese: quale priorità?

Nel corso del congresso sul plurilinguismo, organizzato dall'Alta Scuola Pedagogica dei Grigioni, il 15 e 16 settembre 2010, sono stati evidenziati diversi punti, scaturiti dalle più recenti ricerche sull'insegnamento delle lingue seconde e sulla didattica integrata delle lingue. A conclusione della "due giorni", Britta Hufeisen, direttrice del gruppo di ricerca sul plurilinguismo dell'università di Darmstadt, ha affrontato la questione del rapporto tra l'apprendimento dell'inglese e di altre lingue straniere.

Nel suo intervento la prof. Hufeisen ha dapprima sottolineato quanto l'apprendimento delle lingue straniere non possa avvenire su percorsi scervri da difficoltà: è sempre stato e rimane arduo imparare una lingua straniera e non ci si deve illudere che un nuovo metodo o un nuovo libro di testo possano fare miracoli. La relatrice s'è interrogata circa il ruolo dell'inglese nell'insegnamento delle lingue straniere in Svizzera. Risulterebbe infatti dalle ricerche sul campo, quanto sia importante apprendere le lingue dei vicini prima dell'inglese. Da questo punta di vista, la scelta coraggiosa del Canton Grigioni di insegnare dapprima una lingua cantonale è certo stata lungimirante.

Per quanto riguarda l'interesse dell'economia per l'apprendimento delle lingue straniere, le campane che suonano solamente a favore dell'inglese a scapito delle lingue nazionali sono stonate. Da uno studio è risultato che all'incirca l'80% delle rotture di contratti di lavoro, tra contraenti di lingue diverse, abbia a vedere con il fatto che tali contratti sono stati conclusi in inglese; la comunicazione in inglese sul posto di lavoro può dunque avere effetti controproducenti. In Svizzera il 70% degli scambi economici sono interni e sarebbe perciò ragionevole e redditizio favorire l'apprendimento delle lingue nazionali.

Da uno studio, citato dalla prof. Hufeisen, risulterebbe che chi apprende come prima lingua straniera l'inglese, poi avrà maggiori difficoltà nell'apprendere una qualsivoglia altra lingua straniera; imparando invece dapprima una qualsiasi altra lingua come il francese o l'italiano, un locutore tedescofono, ad esempio, dovrebbe avere più facilità nell'apprendere in seguito l'inglese. Sarebbe perciò nell'interesse della scuola svizzera, sempre secondo Hufeisen, favorire anzitutto la conoscenza delle lingue nazionali, aprendosi in seguito anche allo studio dell'inglese.

Luigi Menghini, Coira



Sommersprachcamps für Jugendliche in der Romandie
5 Camps Fribourg, Schwarzsee, Cudrefin, Estavayer, Oxford
3 Sprachen Französisch, Englisch, Deutsch
2011 3 mal Fun Ausflüge, Workshops, Abendprogramm
Unterricht in 5er Gruppen, 20 Lektionen pro Woche,
Anwendung der Sprache steht im Vordergrund
www.fRilingue.ch

chTwinning – die neue Plattform für Klassenaustausch

Die neue chTwinning-Plattform der ch Stiftung ist eine Online-Partnerbörse für den Klassenaustausch. Sie wird im Mai 2011 auf www.ch-go.ch aufgeschaltet und bringt Lehrerinnen und Lehrer und ihre Schulklassen in Kontakt mit anderen Klassen.

Mit der Online-Partnerbörse lassen sich Partner für Austauschprojekte innerhalb der Schweiz und mit aussereuropäischen Ländern viel einfacher finden. chTwinning ist ein modernes Vermittlungstool für die Austauschprogramme Pestalozzi und Rousseau (Binnenaustausch auf Primar-, Sekundar- und Mittelschulstufe) sowie Magellan (aussereuropäische Länder). Lehrpersonen und ihre Klassen können sich und ihre Projekte darstellen und Bilder, Filme, Adressen ihrer Homepages etc. publizieren.

Dank diesen vielseitigen Darstellungsmöglichkeiten können sich Projektinitianten und ihre Schulklassen auf eine ansprechende Art präsentieren. Verschiedene Suchoptionen stehen zur Verfügung, u.a. die gewünschte Austauschsprache, das Alter der Schülerinnen und Schüler oder der gewünschte Austauschzeitpunkt.

Weitere Auskünfte:

ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit www.ch-go.ch
Claudia Meier Waldvogel, Programmleiterin Pestalozzi, Rousseau und Magellan
e-mail: c.meier@chstiftung.ch, Tel. 032 346 18 18

Mobile berufliche Bildung

Zwei Programme für Praktika in einer neuen Umgebung

Berufserfahrung in einer anderen Sprachregion der Schweiz oder im Ausland erlangen: Nichts einfacher als das! Die Austauschprogramme Piaget und Leonardo da Vinci bieten Praktika für die **Absolventen der beruflichen Bildung** an.

Piaget und seine Aktivität «Offene Stellen» bieten jungen Arbeitslosen Praktika von maximal sechs Monaten in einer anderen Sprachregion der Schweiz an. Der glückliche Teilnehmer an diesem Programm arbeitet zu 80 % in einem Betrieb und widmet 20 % seiner Zeit dem Erlernen der Sprache.

Das Programm **Leonardo da Vinci** ermöglicht, Praktika von 2 bis 26 Wochen in einem Betrieb von einem der 33 Länder, die sich am europäischen Programm «Lebenslanges Lernen» beteiligen, zu absolvieren. Die Praktika finden immer im Rahmen von Projekten statt, die bei der ch Stiftung **von Einrichtungen eingereicht wurden**.

Ergebnis? Eine bereichernde Erfahrung! Ein unleugbarer beruflicher und sprachlicher Vorteil!

Weitere Informationen

ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit: www.ch-go.ch
– Piaget und seine Aktivität «Offene Stellen»: Laura Fassora, Programmverantwortliche
e-mail: l.fassora@chstiftung.ch, Tel. 032 346 18 35
– Leonardo da Vinci: Florence Balthasar, Projektkoordinatorin
e-mail: f.balthasar@chstiftung.ch, Tel. 032 346 18 72

Orthographe: koi de 9?

Actualités en recherche et en formation des enseignants

La Délégation à la langue française (DLF) de la Conférence intercantonale de l'Instruction publique (CIIP), la **HEP du canton de Vaud**, le **LI-DILEM** (Université Stendhal Grenoble 3) et l'**IUFM de Grenoble** (Université Joseph Fourier Grenoble 1) proposeront le 1^{er} septembre 2011, à Lausanne, une journée d'étude autour de la question des compétences orthographiques dans la formation des enseignants.

Inscription (avant le 20 août 2011):

Délégation à la langue française DLF/CIIP, Fbg de l'Hôpital 43
CP 556, CH-2002 Neuchâtel • (ciip.dlf@ne.ch)

Informations: www.ciip.ch/dlf



Rencontres Jeunes Chercheurs / Informal Research Group

Depuis leur conception à l'automne 2009, les *Rencontres Jeunes Chercheurs / Informal Research Group* permettent à de jeunes chercheurs en langues et linguistique de communiquer sur leurs travaux en cours dans un cadre informel et sans jugement. Le groupe, à l'origine créé à l'Université bilingue de Fribourg/Freiburg (Suisse), compte aujourd'hui près de 70 membres de 15 Universités et Hautes Ecoles suisses et européennes. Les langues d'interaction sont le français, l'anglais et l'allemand.

Les membres du groupe ont l'opportunité de participer à des rencontres mensuelles et d'appartenir à la liste de distribution contributive, notre principal canal d'interaction. La liste de distribution permet aux participants de chercher et diffuser des informations scientifiques, de recevoir des invitations pour nos manifestations et de se présenter au groupe en tant que nouveau membre. Pour plus d'informations concernant les intérêts de recherche des membres du groupe, veuillez visiter notre site : <http://fns.unifr.ch/informalresearchgroup/fr>

Inscription au groupe et informations:

Amelia Lambelet: amelia.lambelet@unifr.ch

Tisa Rétfalvi-Schaer tisa.retfalvi-schaer@unifr.ch

ESP-Tagung: Das ESP – ein Zeitfresser?

Die diesjährige ESP-Tagung der Deutschschweizer EDK findet am Freitag, den 9. September 2011, in Bern statt. Dabei wird die vielfach gestellte Frage "Das ESP – ein Zeitfresser?" aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert. Die beiden Hauptreferentinnen, Frau Dr. Johanna Schwarz vom Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung (ILS) an der Universität Innsbruck sowie Marlies Keller von der Pädagogischen Hochschule Zürich werden erörtern, wie das ESP zeit- und ressourcenschonend im Unterricht eingebaut werden kann. Möglichkeiten und Grenzen des ESP werden aufgezeigt sowie Hinweise für die praktische Umsetzung im Unterricht geboten. In den Ateliers am Nachmittag werden zudem konkrete Beispiele der Implementierung des ESP auf den verschiedenen Stufen aufgezeigt, wobei auch Zeit zum Austausch mit anderen Lehrpersonen zur Verfügung steht. Die Tagung richtet sich an interessierte Personen von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II.

Die Anmeldung ist bis 22. August 2011 möglich auf der Website D-EDK www.d-edk.ch/esp-tagung

Sprachenkompetenz in der kaufmännische Grundbildung

Das Projekt Benchmarking LAP E-Profil ist ein gesamtschweizerisches Projekt des KV Schweiz, über das nun der vom Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) verfasste Schlussbericht vorliegt. Die Zielsetzung war, mehr über die Sprachkompetenzen am Ende der kaufmännischen Grundbildung zu erfahren und diese mit internationalen Sprachprüfungen zu vergleichen. In die Analyse wurden über 1400 Jugendliche einbezogen, was Aussagen über sprachregionale Unterschiede, den sozioökonomischen Hintergrund und unterschiedliche Leistungen in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch ermöglichen.

Pdf. unter <http://edudoc.ch/record/94057> (Vgl. Artikel S. 87-91)



3^e Journée des langues EHB/IFFP/IUFFF et WBZ CPS

En construction : (FREM)Sprachenunterricht – a permanent building site?
Des approches théoriques actuelles aux applications pratiques à l'école

Scaffolding – co-construction – méthode active – autonomie – apprentissage ouvert

Cette petite sélection de termes reflète la discussion intense menée actuellement au niveau secondaire II au sujet de l'enseignement en général, et de l'enseignement des langues en particulier.

Les défis sont complexes tant pour les apprenant-e-s que pour les enseignant-e-s. Ils ne peuvent être relevés qu'en collaboration entre les institutions et groupes impliqués.

Les deux institutions intercantionales IFFP/EHB/IUFFF et WBZ CPS vous invitent à réfléchir à votre enseignement sur la base d'interventions

théoriques et d'exemples pratiques actuels. En effet, les enseignant-e-s sont tenus à la même attitude que celle qu'ils attendent des élèves: un développement continu basé sur une réflexion théorique.

Ce développement mène à des «bonnes pratiques» individuelles aussi valides les unes que les autres.

La conférence s'adresse aux enseignant-e-s de langues secondes du niveau secondaire et aura lieu le 9 septembre à l'université de Fribourg.

Inscriptions (avant le 15 juillet):

http://www.ehb-schweiz.ch/fr/actualites/evenements/Pages/Journee_LAN_09-09-2011.aspx

Informations:

Renata Leimer, WBZ CPS

e-mail: leimer.renata@wbz-cps.ch, Tél. 031 320 16 70

Kathrin Jonas Lambert, EHB/IFFP

e-mail : kathrin.jonaslambert@iffp-suisse.ch, Tél. 021 621 82 89

INTERPRET

INTERPRET ist die schweizerische Interessengemeinschaft für interkulturelles Übersetzen und Vermitteln. Sie verfolgt den Zweck, interkulturelles Übersetzen und Vermitteln in der Schweiz zu fördern und auf diesem Weg einen Beitrag zu leisten zur interkulturellen Verständigung und zum gleichberechtigten Zugang der Migrantinnen und Migranten zu den Dienstleistungen der öffentlichen Hand.

Mit dem neuen Webauftritt ist ein weiterer Meilenstein der erfolgreichen (Wieder-)Aufnahme der Arbeit von INTERPRET erreicht. Im Rahmen des Mandats „Leistungen im Bereich interkulturelles Übersetzen“ der Bundesämter BAG und BFM sind in den letzten Monaten Grundlagen für die operativen Tätigkeiten in nächster Zeit geschaffen worden.

Mit der Absicht, zielgruppengerecht zu informieren, wurden Grundlagen und praktische Informationen in folgenden Rubriken zusammengestellt: Interkulturelles Übersetzen, Ausbildung, Zertifizierung und Qualitätssicherung und Interkulturelles Vermitteln. Die Infothek bietet im Sinne einer Informationsplattform weitere Hintergrundinformationen.

Informationen: www.inter-pret.ch

Août

- 24 - 28.08.2011 Séminaire – REAL-CECRL: Cadre européen commun de référence pour les langues: de la théorie à la pratique**
Université Stendhal Grenoble3, Allée centrale, Domaine universitaire, F-38040 Grenoble cédex
Inscriptions: <http://www.real-association.eu/fr/content/real-cecrl-cadre-europeen-commun-de-reference-pour-les-langues-de-la-theorie-la-pratique-gre#tabset-tab-4> (Date limite: 30 juillet 2011)
- 31.08 - 03.09.2011 EUROCALL Nottingham 2011 – The Call Triangle: Student, Teacher and Institution**
The University of Nottingham, University Park, UK-Nottingham, NG7 2RD
Informations: <http://www.eurocall2011.eu/eurocall/index.aspx>

Septembre

- 01.09.2011 Orthographe: koi de 9? – Actualités en recherche et en formation des enseignants**
Aula des Cèdres, HEP/VD, Avenue de Cour 33, CH-1007 Lausanne
Informations: www.ciip.ch/dlf/Activités/Orthographe
- 09.09.2011 ESP-Netzwerktagung – „Das ESP – ein Zeitfresser?“**
Institut für Weiterbildung, PH, Weltstrasse 40, CH-3006 Bern
Informationen: www.d-edk.ch/esp-tagung • jacqueline.hunn@vsa.zh.ch
- 09.09.2011 3e Journée des langues EHB/IFFP/IUFFP et WBZ CPS**
Université Fribourg, Miséricorde, CH-1700 Fribourg
Informations: http://www.ehb-schweiz.ch/fr/actualites/evenements/Pages/Journee_LAN_09-09-2011.aspx
- 28.09 - 01.10.2011 24. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung**
Universität Hamburg, Von Melle Park 8, D-20146 Hamburg
Informationen: <http://kongress.dgff.de> • dgff2011@uni-hamburg.de

Octobre

- 11 - 12.10.2011 Between Tradition and Change: The Future of English in the Light of Globalization, Transculturalism, and Internationalization**
University of Southern Denmark, Engstien 1, 1.24, DK-6000 Kolding
Informations: http://www.sdu.dk/Information_til/Studerende_ved_SDU/Din_uddannelse/bachelor/Engelsk_i_Kolding_bachelor/Konference_okt2011?sc_lang=en
- 20 - 21.10.2011 ICT for Language Learning**
AC Hotel, Via Luciano Bausi, 5, I-50144 Firenze
Informations: <http://www.pixel-online.net/ICT4LL2011> • conference@pixel-online.net

Novembre

- 17 - 18.11.2011 Der schweizerische Austauschkongress 2011
Eine Weiterbildungsveranstaltung für Lehrkräfte und Bildungsfachleute**
Verkehrshaus der Schweiz, Lidostrasse 5, CH-6006 Luzern
Informations: <http://www.ch-go.ch/ueber-go/veranstaltungen> • b.rihs@chstiftung.ch
- 28.11 - 02.12.2011 ForLang 2011 : rencontre européenne de l'enseignement linguistique**
Centre international d'études pédagogiques (CIEP), 1, avenue Léon Journault, F-92318 Sèvres
Informations: www.forlang.eu

Décembre

- 02 - 03.12.2011 Modern Languages Symposium 2011: Language, Migration and Diaspora**
School of Languages, Dublin Institute of Technology, Kevin Street, IRL-Dublin 8
Informations: <http://ditlanguagesconferences.blogspot.com>